

Köln. Verbindet. Die Kölner Stadt-Anzeiger Medien bringen den Presseball zurück – als das gesellschaftliche Ereignis, das Köln gefehlt hat.

Köln, 20. Mai 2026 - Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des „Kölner Stadt-Anzeiger“ bringen die Kölner Stadt-Anzeiger Medien den Kölner Presseball zurück – und zwar so, wie die Stadt heute ist: unerwartet, vielfältig, energiegeladen. Am 20. November 2026 feiert im Maritim Hotel Köln ein Format Premiere, das es in dieser Stadt so noch nie gegeben hat.

600 Gäste. Ein Abend. Eine Stadt. Unter dem Jubiläumsmotto „Köln. Verbindet.“

Was Köln hat. Und was Köln fehlte. Köln hat den Karneval. Köln hat die Lichter am Dom. Köln hat tausend Gründe zu feiern.

Was Köln nicht hatte: einen Abend, an dem das wirkliche Köln zusammenkommt. An dem sichtbar wird, wer diese Stadt antreibt, wer sie herausfordert, wer sie nach vorne denkt. An dem nicht die Lautstärke zählt, sondern die Substanz. Fernab von Hierarchien und Titeln. Der Presseball der Kölner Stadt-Anzeiger Medien ist dieser Abend.

600 Menschen. Eine Frage: Wer bewegt Köln?

„Dieser Ball stellt Menschen in den Mittelpunkt: kreative Köpfe, mutige Stimmen, Gestalterinnen und Gestalter dieser Stadt. Aus Medien, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, der Gründerszene, dem Ehrenamt – und aus einer jungen Stadtszene, die längst eigene Akzente setzt“, sagt Gerald Selch, Chefredakteur des „Kölner Stadt-Anzeiger“.

150 Jahre sind nicht das Ziel. Sie sind der Anlauf. Der Ball feiert kein Medienhaus. Er erzählt eine Stadt.

Was der „Kölner Stadt-Anzeiger“ seit 1876 begleitet hat – Aufbrüche, Umbrüche, leise Momente und laute Debatten – fließt in diesen Abend ein. Nicht als bloße Rückschau, sondern als Fundament für die Frage: Was kommt jetzt?

Ein altes Genre neu erzählt

Das Maritim Hotel Köln – direkt am Rhein, in Sichtweite des Doms – wird zur Bühne für einen Abend, der sich von keinem bekannten Format ableitet. Elegant, aber nie steif. Durchkomponiert, aber mit Raum für das Unerwartete.

Musik. Das Gürzenich-Orchester steht für den klassischen Teil – flankiert von einem zweiten musikalischen Format, das bewusst bricht und überrascht.

Kulinarik. Moderne rheinische Küche, regionale Produzenten, jeder Gang benannt nach einer Geschichte aus 150 Jahren „Kölner Stadt-Anzeiger“. Ein Menü, das erzählt.

Der Ball, der am nächsten Morgen weiterlebt

Der Kölner Presseball endet nicht mit dem letzten Tanz. Am nächsten Morgen erscheint im „Kölner Stadt-Anzeiger“ eine Sonderseite – nicht als Bericht, sondern als Erzählung über die Gesichter, die Sätze, die Momente, die bleiben.

Ein neues Kapitel für Köln

Dieser Presseball bringt Köln zusammen – ab 2026 jedes Jahr aufs Neue und mit dem Leitmotiv „Köln. Verbindet.“ Er zeigt die Lebendigkeit dieser Stadt, ihre Vielfalt, ihre Kraft. Und er stellt die Frage, die den Abend trägt: Wo kommt Köln her? Wer ist Köln heute? Und wer schreibt das nächste Kapitel?

Tickets für das relevanteste neue Gesellschaftsereignis in Köln gibt es nur auf Einladung.

Über die Kölner Stadt-Anzeiger Medien

Die „Kölner Stadt-Anzeiger Medien“ stehen für Produkte, die mit publizistischer Qualität und lokalem Zuschnitt überzeugen: Die Titel der KStA Medien sind in der Region die führenden Marken mit klarem Fokus auf Regionalität, Aktualität und Authentizität. Die Digitalangebote unserer Regionalmedien gehören mit insgesamt 20 Millionen monatlichen Visits zu den reichweitenstärksten News-Portalen in Deutschland. Unsere regionalen Anzeigenblätter und Radiosender begleiten viele Menschen jeden Tag als erste Informations- und Unterhaltungsquelle. Darüber hinaus schaffen wir mit unserem wachsenden Eventangebot lebendige Begegnungsräume, in denen relevante Themen erlebbar werden und Menschen sowie Unternehmen aus der Region in einen Dialog treten.

Kontakt:

Kölner Stadt-Anzeiger Medien
Unternehmenskommunikation
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
presse@kstamedien.de